

Unterstützung für Inselvereine

Besondere Herausforderungen erfordern besondere Maßnahmen

Norderney. Ein erstmals in der Sportorganisation aufgelegter, hochrangig besetzter Dialog hat kürzlich zwischen Vertretern einiger Inselfortvereine, den Kreissportbünden Aurich, Leer, Wittmund, Friesland und dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Landessportbundes Niedersachsen, Norbert Engelhardt, stattgefunden. Gastgeber war der TuS Norderney.

Inselfortvereine, die Wettkämpfe und Turniere auf dem Festland bestreiten, stehen aufgrund ihrer geo-

grafischen Lage vor besonderen finanziellen, zeitlichen und logistischen Herausforderungen.

Das in die Jahre gekommene, eng auszulegende Förderprogramm des Landessportbundes bietet zwar Unterstützung, muss aber dringend modernisiert werden.

Auf dem Treffen wurden Beschlüsse gefasst, die die Inselvereine in ihrer Existenz und in ihrem Wirken unterstützen sollen.

Die Fahrtkostenzuschüsse werden paritätisch um die

Fahrtkosten erweitert, die nach der Überfahrt auf dem Festland anfallen.

Sportfachtagungen zwischen den ostfriesischen Inseln sind künftig förderfähig.

Übungsleiterausbildungen und Jugendbildungsmaßnahmen sowie andere Serviceleistungen sollen auch auf den Inseln angeboten werden.

Nach dem zweistündigen Austausch verabschiedeten sich die Teilnehmer mit dem Wunsch, solche Treffen künftig jährlich durchführen zu wollen.